

Vierter Abschnitt.

Australien.

§. 122. Allgemeines.

1. Der Erdtheil Australien, auch Oceanien, Polynesien oder Süd-Indien genannt, liegt in der Mitte der Wasserhalbkugel, wie Europa in der Mitte der Landhalbkugel liegt, und enthält 161,000 Q.-M. mit 4 Mill. Bewohnern. Der continentale Theil oder das Festland heißt Neuholland, der insularische stellt sich als den Innern Inselgürtel (Westaustralien) und den Außern (ostaustralischen) dar.

Australien ist der Erdtheil der noch fortgehenden Bildung und noch unfertig. Noch immer entstehen neue Korallen-Inseln, wie auch die ganz isolirten Inseln und Inselgruppen beweisen. Viele Inselbildungen sind vulcanischen Ursprungs.

2. In Neuholland ist die Form des Flachlandes vorherrschend, es fehlt ein eigentliches Hochgebirgsland; die vorhandenen Erhöhungen erscheinen als Rand- und Küstengebirge, namentlich im Osten des Landes, und sind durch breite Einsenkungen von einander getrennt. Die Blauen Berge (an der Ostküste Neuhollands) sind plateauähnliche Felshöhen mit 2000 bis 4000 Fuß Gipfelhöhe. Die zusammenhängenden Flachländer des Innern sind steppenartig, einförmig und wechsellös wie der Ocean und nur von inselartigen Felshöhen unterbrochen.

Die Flüsse Australiens entstehen meist aus Teich- und Seereichen und sind reich an Katarakten. Der Mangel eines bestimmten Strom- und Flußsystems ist auffallend. Die Seen Australiens sind flach und haben einen so wechselnden Wasserstand, daß sie, die kleineren zumal, zuweilen ganz austrocknen oder in Sümpfe zusammenschrumpfen. Im Südosten lag so der Georgen-See, der jetzt ausgetrocknet ist. Der Alexandrina- oder Victoria-See im Süden ist 12 Meilen lang und 6 Meilen breit und steht mit dem Meere in Verbindung. Dieser Canal ist jedoch so flach, daß nicht einmal Boote ihn befahren können. Die Flüsse sind alle sammt unbedeutend und unfähig zur Vermittelung des Verkehrs mit dem Binnenlande. Im Innern fehlen Flüsse gänzlich. Das Flußgebiet des Murray ist 1900 deutsche Q.-M. groß und es entspricht seine Länge ungefähr der unserer Donau (300 deutsche Meilen). Kleinere Flüsse versiegen unterwegs: so der Barfa, der nur nach starken Regengüssen im Stunde ist, den Torrens-See zu erreichen.

Um selbst diese flach dahin fließende Minnale für den Verkehr nutzbar zu machen, hat man in Australien eine Art ganz flach gehender Fluß-